

Neubau Einfamilienhaus | Landkreis Starnberg

FHMK
ARCHITEKTEN

Bauherr: Privat
Fertigstellung: 2019
Leistungsumfang: LP 1 - 8
Bruttogrundfläche: 556 qm

HERRNBERGER
PARTNERSCHAFT mbB

BERGSTRASSE 39
82152 KRAILLING

T 089 | 548 79 804
F 089 | 548 79 805
E INFO@FHMK.DE



Das bestehende Zweifamilienhaus wurde abgebrochen und an gleicher Stelle ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage errichtet. Die Kubatur orientiert sich, analog der umliegenden Bebauung, an den baurechtlichen Vorgaben des Bebauungsplanes.

Das Raumprogramm sieht ein Wohngebäude für eine fünfköpfige Familie vor, zusätzlich wurde ein Arbeits-, Fitness- und Gästebereich gewünscht.

Die Bauherren wünschten sich eine zeitgemäße, aber nicht modische Architektursprache für Fassade und Ausbau.

Das Haus ist in Massivbauweise gebaut, die Außenwände wurden in Wärmedämmziegel errichtet, die Decken in Stahlbeton. Das Dach erhielt einen klassischen Holzdachstuhl.

Die Fassade des verputzten Baukörpers besteht überwiegend aus einem groben Besenstrichputz, der gliedernde Teilflächen aus Feinputz enthält, die die Fensteröffnungen einbinden. So entsteht ein subtiles Fassadenspiel, das nicht aufdringlich im Vordergrund steht.

Die Holz-, Alufenster mit eloxierten Außenoberflächen (außen) und Eichenholzrahmen (innen), sowie die Hauseingangstür in Lamellenoptik bilden die Basis für den Innenausbau und setzen sich thematisch dort fort.

In den Wohn- und Aufenthaltsräumen kam als Bodenbelag ein Dielenboden aus Eiche zum Einsatz, die Treppen sind massiv als sichtbar bleibender Beton mit Geländern aus Eichenholzlamellen ausgebildet.

Die Wände und Decken wurden glatt verputzt und weiß gestrichen. Die weißen glatten Innentüren treten in den Hintergrund.

Die Garage ist als optischer Kontrast zum Wohnhaus in sichtbar bleibendem Beton vorgesehen, das Tor und eine Seitenwand erhielten eine Holzbrettfüllung aus Lärchenholz.

Die Wärmeerzeugung erfolgt mittels Luft/Wasser Wärmepumpe (LWWP) und mittels einer Gas Brennwerttherme mit Pufferspeicher, Wärmeübertragung als Fußbodenheizung.

Warmwasserbereitung min. 80% über LWWP

Energetische Qualität der Gebäudehülle/Transmissionswärmeverluste
 $H'T = 0,36$ (ca. 16% Unterschreitung der ENEC), Primärenergiebedarf
 $Q'_{EP} = 42,3$ (ca. 4% Unterschreitung der ENEC).

